



Teisendorf

Neuer Termin für Sing-Workshop

Teisendorf. Der Workshop „Hilfe, ich kann nicht singen“ findet nicht, wie angekündigt, am 8. und 11. Mai, sondern an den Donnerstagen 11. und 18. Mai von 20 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim in Teisendorf statt. Anmeldungen im Pfarrbüro Teisendorf unter ☎ 08666/280. – wh

Alpenverein trifft sich in Waging

Teisendorf/Waging. Ein Alpenvereinsabend der Ortsgruppe Waging findet am Dienstag, 9. Mai, ab 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller statt. – red

„Ihr seid Jesus ganz wichtig“

Pfarrer Martin Klein feiert mit 25 Kindern Erstkommunion – Mit brennenden Kerzen beim Glaubensbekenntnis

Von Waltraud Huber

Oberteisendorf. Für die Pfarrei St. Georg in Oberteisendorf war der Sonntag ein wichtiger Tag, durften doch 17 Mädchen und acht Buben zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen. Nachdem alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern, den Paten und dem kirchlichen Dienst von den Oberteisendorfer Kirchenbläsern unter der Leitung von Wolfgang Wimmer in die Kirche geleitet worden waren, begrüßte sie Pfarrer Martin Klein zum Gottesdienst.

Einige Kinder trugen Texte zur Einführung vor und lasen später auch die Lesung. In seiner Predigt versuchte Pfarrer Klein den Kommunionkindern anhand einer Geschichte deutlich zu machen, wie wichtig sie Jesus sind und dass er sie nie verlassen wird, ganz gleich in welcher Situation sie sich befinden.

Dazu sei es aber ganz wichtig, dass die Kinder immer mit ihm in Verbindung bleiben und oft zu ihm kommen und mit ihm Mahl halten. Dies wurde noch verdeut-



Die Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Georg Oberteisendorf mit (links) Diakon Mario Dieter Haberl und (rechts) Gemeindefereferent Uschi Erl und Pfarrer Martin Klein. – Foto: Huber

licht, als die Kinder mit den brennenden Kommunionkerzen beim Glaubensbekenntnis rund um den Altar standen. Ihre Taufpaten hatten sich hinter sie gestellt und

bezeugten durch das Handauflegen ihr wichtiges Patenamnt.

Auch beim Vaterunser bildeten die Kinder wieder einen Kreis um den Altar, um dann die heilige

Kommunion zu empfangen. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Kinder- und Teeniechor und vom Kirchenchor unter der Leitung von Cäcilia Som-

mer. Mit einer Dankandacht am Abend, zu der die Kinder Blumen mitgebracht hatten, schloss dieser für die ganze Pfarrei bedeutende Tag.

Zweimal Bundesnadel in Gold

Besondere Ehrung für Zuchtwarte bei den Geflügelzüchtern – Auch Bayerische Meister ausgezeichnet

Unterstetten. Im Rahmen der Bezirkstagung der oberbayerischen Rassegeflügelzüchter im Vereinsheim des Rassegeflügel- und Vogelzuchtvereins Freilassing – Teisendorf und Umgebung in Unterstetten bei Teisendorf (wir berichteten ausführlich) wurden, zusätzlich zu den Fachvorträgen, auch zahlreiche Ehrungen und Preise für die Züchter verliehen.

Zuchtwart Peter Rehm vergab die Preise für die Bayerischen Meister und Champions sowie weitere Auszeichnungen für erfolgreiche Züchter, etwa Ehren- und Jugendbänder, die bei der



Mit der Bundesnadel in Gold wurden Werner Schmid und Heinrich Burghartswieser (von links) ausgezeichnet. 2. Bürgermeister Norbert Schader gratulierte. – Foto: Koch

Landes- und Bezirksschau noch vor Ausbruch der Vogelgrippe vergeben werden konnten.

Ebenso wurden Bundesnadeln in Gold verliehen für jene Züchter, die sich durch Ausstellungserfolge und vor allem ihr langjähriges Engagement in den Vereinen um die Rassegeflügelzucht verdient gemacht haben.

Vom gastgebenden Verein Freilassing – Teisendorf und Umgebung durften gleich zwei Mitglieder, die beiden Zuchtwarte Werner Schmid und Heinrich Burghartswieser, diese besondere Ehrung durch Max Michl und seinen Stellvertreter Nikolaus Lettl entgegennehmen. – pk

Radeln mit dem DAV

Teisendorf. Gleich drei Radtouren bietet der DAV Teisendorf am Wochenende an: Die Jugendgruppe bricht am Samstag, 13. Mai, zu einer Tagestour mit dem Mountainbike auf. Das Ende ist in Teisendorf, die Strecke beträgt circa 80 Kilometer bei 500 Höhenmetern. Weiteres bei der Anmeldung bei Sepp Enzinger, ☎ 0171/6798145.

Ebenfalls am Samstag, 13. Mai, gibt es eine Mountainbike-Tour zum Einradeln und Verbessern der Fahrtechnik. Als Ausrüstung brauchen die Teilnehmer einen Helm, Fahrradhandschuhe und eventuell Knie- und Ellbogenschützer. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Vielleicht wird ein Zusatztermin angeboten. Anmeldung ist erforder-

lich bei Tourenleiter Heinrich Mühlbacher, ☎ 0170/5419611.

Die Familiengruppe unternimmt am Sonntag, 14. Mai, eine Radltour durchs Schönramer Filz. Start und Ziel der circa 25 Kilometer langen Rundtour ist Tettenuhausen. Größtenteils geht es auf nicht asphaltierten Feld- und Waldwegen über Lampoding mit Stopp am „Bikepark“ durchs Schönramer Filz. Dort macht die Gruppe eine Brotzeit- und Spielpause.

Danach geht's über Petting nach Hause. Die Fahrzeit beträgt ohne Pausen etwa zwei Stunden. Kinder ab sechs Jahren, die sicher Rad fahren, können teilnehmen. Helm ist Pflicht. Absprache mit Stefanie Schmeiduch, ☎ 08681/479442. – red

Der TSV Teisendorf verliert seine Spitze

Georg Krammer zieht sich zurück – Posten des 1. Vorsitzenden bleibt bei Neuwahlen unbesetzt – 51 Neueintritte in Turnabteilung

Von Alois Albrecht

Teisendorf. 15 Jahre lang war Georg Krammer 1. Vorsitzender des TSV Teisendorf. Schon im vergangenen Jahr kündigte er an, bei den Neuwahlen der diesjährigen Versammlung nicht mehr für diesen Posten anzutreten. Für sein Amt gab es allerdings keine Bewerber. Es blieb deshalb unbesetzt.

In seinem Vorwort zur Versammlung dankte Krammer Pfarrer Martin Klein für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes. Er begrüßte den 1. Bürgermeister Thomas Gasser, Ehrenvorstand und Altbürgermeister Fritz Lindner und die Ehrenmitglieder Georg Fischer, Manfred Metzler und Hermann Standl. Beim Totengedenken verlas Krammer zehn Namen von Mitgliedern, die seit der vergangenen Versammlung verstorben sind.

Als erster der Berichte folgte der von Schriftführer Torsten Tomaschko. Er hatte Statistiken bereit, in denen viele Daten über Mitgliedschaften in den einzelnen Abteilungen aufgeführt waren. Der TSV habe am 31. Dezember 1384 Mitglieder gehabt, sagte Tomaschko. Das seien 14 mehr als Ende 2015. Die Neueintritte hätten dabei trotz der durch den Neubau bedingten Turnhallenschließung die Austritte überwogen. Dies sei vor allem der Kompromissbereitschaft des TSV und der

Gemeinde zu verdanken. Die Übergangslösungen in Mehring, Waging und Oberteisendorf funktionierten gut und hätten sich bewährt, sagte Tomaschko.

Die Neueintritte gliedern sich wie folgt: 51 im Turnen, 21 im Judo, neun zum Fußball, ebenfalls neun Neue beim Tennis, fünf bei der Leichtathletik und einer in der Eissportabteilung. Der TSV sollte sich aber bemühen, Austritte in der Altersgruppe der 15- bis 25-Jährigen zu verringern und neue Mitglieder in dieser Gruppe anzuwerben, meinte der Schriftführer.

In ihrem Bericht erläuterte Kassierin Loni Aschauer die Kassenlage des TSV, die gut und stabil ist. Dies wurde auch von den Kassenrevisorinnen Michaela Rieger und Gerti Hofstetter bescheinigt.

Viele Erfolge und gute Platzierungen

In ihren Rückschau zogen auch die sieben Abteilungsleiter eine positive Bilanz und dankten den Mitgliedern für die Hilfe bei den Umzügen und dem Verlegen der Gerätschaften in die Übergangshallen. In allen Disziplinen, vom Eisstockschießen (Hubert Wildberger), über Fußball (Gerold Lindner), Judo (Konrad Gasser), in der Bettina Gasser in der Altersgruppe bis 14 Jahren sogar in die Nationalmannschaft kam, Leichtathletik (Florian Prechtl), Tennis (Manfred Rudholzer),

Tischtennis (Peter Vordermayer) und Turnen (Helmut Thanbichler) konnten viele Erfolge und gute Platzierungen erreicht werden.

Vorstand Krammer dankte den Abteilungsleitern für ihre Arbeit und gratulierte zu den sportlichen Erfolgen. Krammer gratulierte auch den für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten von der Gemeinde Geehrten aus den Rängen des TSV, Sissy Dorfleitner, Werner Klein und Hilde Zink.

Der Vorstand dankte ebenso den Mitgliedern, die bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen des TSV und anderer Ortsvereine, tätig waren. Gratulationen gingen auch an die Sportler des TSV. Einstimmig nahm die Versammlung zwei Änderungen zur Vereinsstat-

zung über eine neue Kassenordnung und eine Ehrenordnung an. Vor den Neuwahlen, für die Bürgermeister Thomas Gasser zum Wahlleiter bestimmt wurde, erklärte Vorstand Krammer seinen Rückzug. Nach 15 Jahren auf diesem Posten und insgesamt 44 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein sei es Zeit, das Amt in jüngere Hände zu legen. Das sei schon deswegen nötig, um neue Ideen einzubringen. Krammer will aber mit Rat und Tat dem neuen Vorstand zur Seite stehen.

Er habe etliche Personen gefragt, ob sie das Amt übernehmen wollen, aber der Tenor der Absagen sei gewesen: „Des was du g'macht hast, kon i net.“ Für Krammer eine Ausrede, denn

auch er habe sich einarbeiten müssen in den Posten: „Jeder soll die Arbeit so machen, wie er sie kann“, meinte Krammer.

Gutes Ansehen in der Öffentlichkeit

Er bedankte sich bei allen, die ihn während seiner Vorstandsschaft unterstützt haben, denn ohne sie und der Mithilfe des gesamten Vereins wäre Vieles nicht möglich gewesen. Für sich selbst möchte er nur in Anspruch nehmen, durch seine Tätigkeit dem TSV in der Öffentlichkeit ein gutes Ansehen verschafft zu haben.

Für das Amt als 1. Vorsitzender stellte sich niemand zur Verfügung. Die übrigen Posten wurden

per Akklamation besetzt. Als 2. und kommissarischer einstweiliger 1. Vorstand für die nächsten drei Monate wurde Gerold Lindner bestimmt. 3. Vorstand ist Christoph Hoiss, neuer Schriftführer ist Johann Wiesbacher, Kassierin bleibt Loni Aschauer. Die Revisorinnen sind weiterhin Michaela Rieger und Gerti Hofstetter. Als Beisitzer wurden Thomas Fürst, Fritz Gasser und Herbert Schmuck gewählt.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Gasser Georg Krammer, den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und ihren Nachfolgern. Er rief dazu auf, intensiv nach einem Kandidaten für den Vorsitz zu suchen. Gasser unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen TSV, Gemeinde und Schule. Der Turnhallenbau soll im September 2017 abgeschlossen sein, sagte Gasser. Eine Miete für den TSV sei nicht geplant, es müssten aber Nutzungsverträge zur gegenseitigen Sicherung abgeschlossen werden.

Hans Seifert bedankte sich im Namen der Feuerschützengesellschaft und der Feuerwehr für die Hilfe des TSV bei den Jubiläumsfeiern. Zum Schluss wurde gefragt, wie es um die Beschaffung eines Kunstrasens für den Sportplatz stehe. Gerold Lindner antwortete, der Verein sei mit der Gemeinde im Gespräch. Mit Hilfe von Sponsorengeldern lasse sich die Anschaffung wohl stemmen.



Georg Krammer diente für 15 Jahre als 1. Vorsitzender des TSV Teisendorf. Nun gab er sein Amt ab.



Bürgermeister Thomas Gasser (2. von links) mit der neugewählten Vorstandschaft: (von links) Beisitzer Thomas Fürst, Kassierin Loni Aschauer, 3. Vorsitzender Christoph Hoiss, 2. und kommissarischer 1. Vorsitzender Gerold Lindner, Beisitzer Fritz Gasser und Schriftführer Johann Wiesbacher. – Fotos: Albrecht